

Germany-Dinslaken: Pipelaying construction work
OJ S 218/2020 09/11/2020
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH

Postal address: Gerhard-Malina-Str. 1

Town: Dinslaken

NUTS code: DEA1F Wesel

Postal code: 46537

Country: Germany

E-mail: einkauf@stadtwerke-dinslaken.de

Internet address(es):

Main address: www.stadtwerke-dinslaken.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E99132812>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E99132812>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Other activity: Fortleitung von Wärme

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rohrbauarbeiten Sekundärverbindungsleitung DHE Dinslaken

II.1.2. Main CPV code

45231110 Pipelaying construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

— Die Stadtwerke Dinslaken GmbH (im Folgenden SD genannt) beabsichtigt, ein Biomasseheizkraftwerk in Dinslaken zu errichten. Dieses Biomasseheizkraftwerk befindet sich derzeit bereits in der Bauphase. Im Folgenden wird das Biomasseheizkraftwerk DHE genannt als Abkürzung für Dinslakener Holz-Energiezentrum.

- Die SD ist Gesellschafter bei der Fernwärmeverbund Niederrhein Duisburg/Dinslaken GmbH & Co. KG (im Folgenden FVN genannt) und bei der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH (im Folgenden FN genannt).
 - Die FVN betreibt die Fernwärmeschiene Niederrhein. Die Fernwärmeschiene Niederrhein (Primärnetz) erstreckt sich über rund 40 Kilometer zwischen Voerde, Dinslaken, Duisburg und Moers und versorgt die sekundärseitigen Netze der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH (FN) und der Fernwärme Duisburg GmbH (im Folgenden FD genannt) mit Fernwärme.
 - Das DHE dient wesentlich der Wärmeerzeugung (zur Kompensation des Wärmebezuges aus dem Steinkohlekraftwerk in Walsum), die in das Fernwärmeverbundnetz der FVN und in das Fernwärmenetz Dinslaken der FN einspeisen soll.
- Für den Transport der Wärme in die o. g. Fernwärmenetze sind neue Verbindungsleitungen erforderlich, eine Primärverbindungsleitung und eine Sekundärverbindungsleitung.
- Die Sekundärverbindungsleitung hat die Aufgabe die Wärme direkt aus dem DHE in das FN-Netz Dinslaken einzuspeisen.
- Diese Verbindungsleitung soll als Kunststoffmantelrohrleitung DN 350/560 ausgeführt werden. Die Lieferung und Montage der Rohrleitung ist Gegenstand dieser Ausschreibung.
- Die gesamte Trassenlänge beträgt ca. 1.450 m.
 - Die Sekundärverbindungsleitung soll in verschiedene Bauabschnitte eingeteilt werden. Die maximale Länge der einzelnen Bauabschnitte beträgt 300 m Sperrbereich mit ca. 270 m Grabenlänge. Die Reihenfolge der Bauabschnitte ist unverbindlich.
- Die Trasse verläuft von der Kreuzung Hans-Böckler-Str./Otto-Brenner-Str. (Dinslaken) in südlicher Richtung in der Fahrbahn stadtauswärts der Otto-Brenner-Straße und wechselt in Höhe der Einmündung Thyssenstraße (Einkaufszentrum Real) in den Geh-/Radweg. Im weiteren Verlauf der Trasse wird die Fernwärmeleitung den Rotbach oberirdisch in der Böschung bzw. neben der Brücke in Höhe des Brückenkörpers queren. Die Querung des Rotbachs erfolgt über eine Rohrbrücke mit Stahlschutzrohren. Der Einzug des Kunststoffmantelrohres in die Stahlschutzrohre ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Rohrbrücke wird durch das Gewerk Tiefbau erstellt. Nach der Querung des Rotbaches verläuft die Trasse weiterhin im Geh-/Radweg der Otto-Brenner-Straße bis zum Ende des Lärmschutzwalls. Ab hier erfolgt eine Parallelverlegung mit der Primärverbindungsleitung (SMR, ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung) im Geh-/Radweg der Otto-Brenner-Str. Die Otto-Brenner-Str. wird in geschlossener Bauweise gequert (Einzug in Stahlschutzrohre). Danach erfolgt die Verlegung auf der anderen Seite der Otto-Brenner-Str. in einer Grünfläche bis zur Kreuzung Otto-Brenner-Str. /Thyssenstr. (Autohaus Hyundai). In der Thyssenstraße wird die Trasse innerhalb der Fahrbahn verlegt bis zum DHE Grundstück. Auf dem DHE Grundstück erfolgt die Verlegung auf westlicher Seite bis zum Gebäudeeintritt des Heizwerkes. Die Grabenbreite für die geplante Fernwärmeleitung liegt bei ca. 2,17 m (lichte Breite, siehe Grabenprofile). Es ist zu berücksichtigen, dass die gesamte Grabenlänge vollflächig verbaut ist.
- Die hier ausgeschriebenen Leistungen beinhalten nur den Rohrbau der neuen Sekundärverbindungsleitung (inkl. Rohreinzug in Schutzrohre). Der Tiefbau wird separat ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

II.2.4. Description of the procurement

— Die Stadtwerke Dinslaken GmbH (im Folgenden SD genannt) beabsichtigt, ein Biomasseheizkraftwerk in Dinslaken zu errichten. Dieses Biomasseheizkraftwerk befindet sich derzeit bereits in der Bauphase. Im Folgenden wird das Biomasseheizkraftwerk DHE genannt als Abkürzung für Dinslakener Holz-Energiezentrum.

— Die SD ist Gesellschafter bei der Fernwärmeverbund Niederrhein Duisburg/Dinslaken GmbH & Co. KG (im Folgenden FVN genannt) und bei der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH (im Folgenden FN genannt).

— Die FVN betreibt die Fernwärmeschiene Niederrhein. Die Fernwärmeschiene Niederrhein (Primärnetz) erstreckt sich über rund 40 Kilometer zwischen Voerde, Dinslaken, Duisburg und Moers und versorgt die sekundärseitigen Netze der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH (FN) und der Fernwärme Duisburg GmbH (im Folgenden FD genannt) mit Fernwärme.

— Das DHE dient wesentlich der Wärmeerzeugung (zur Kompensation des Wärmebezuges aus dem Steinkohlekraftwerk in Walsum), die in das Fernwärmeverbundnetz der FVN und in das Fernwärmenetz Dinslaken der FN einspeisen soll.

Für den Transport der Wärme in die o.g. Fernwärmenetze sind neue Verbindungsleitungen erforderlich, eine Primärverbindungsleitung und eine Sekundärverbindungsleitung.

— Die Sekundärverbindungsleitung hat die Aufgabe die Wärme direkt aus dem DHE in das FN-Netz Dinslaken einzuspeisen.

Diese Verbindungsleitung soll als Kunststoffmantelrohrleitung DN 350/560 ausgeführt werden. Die Lieferung und Montage der Rohrleitung ist Gegenstand dieser Ausschreibung.

— Die gesamte Trassenlänge beträgt ca. 1 450 m.

— Die Sekundärverbindungsleitung soll in verschiedene Bauabschnitte eingeteilt werden. Die maximale Länge der einzelnen Bauabschnitte beträgt 300 m Sperrbereich mit ca. 270 m Grabenlänge. Die Reihenfolge der Bauabschnitte ist unverbindlich.

— Die Trasse verläuft von der Kreuzung Hans-Böckler-Str./Otto-Brenner-Str. (Dinslaken) in südlicher Richtung in der Fahrbahn stadtauswärts der Otto-Brenner-Straße und wechselt in Höhe der Einmündung Thyssenstraße (Einkaufszentrum Real) in den Geh-/Radweg. Im weiteren Verlauf der Trasse wird die Fernwärmeleitung den Rotbach oberirdisch in der Böschung bzw. neben der Brücke in Höhe des Brückenkörpers queren. Die Querung des Rotbachs erfolgt über eine Rohrbrücke mit Stahlschutzrohren. Der Einzug des Kunststoffmantelrohres in die Stahlschutzrohre ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Rohrbrücke wird durch das Gewerk Tiefbau erstellt. Nach der Querung des Rotbaches verläuft die Trasse weiterhin im Geh-/Radweg der Otto-Brenner-Straße bis zum Ende des Lärmschutzwalls. Ab hier erfolgt eine Parallelverlegung mit der Primärverbindungsleitung (SMR, ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung) im Geh-/Radweg der Otto-Brenner-Str. Die Otto-Brenner-Str. wird in geschlossener Bauweise gequert (Einzug in Stahlschutzrohre). Danach erfolgt die Verlegung auf der anderen Seite der Otto-Brenner-Str. in einer Grünfläche bis zur Kreuzung Otto-Brenner-Str. /Thyssenstr. (Autohaus Hyundai). In der Thyssenstraße wird die Trasse innerhalb der Fahrbahn verlegt bis zum DHE Grundstück. Auf dem DHE Grundstück erfolgt die Verlegung auf westlicher Seite bis zum Gebäudeeintritt des Heizwerkes.

— Die Grabenbreite für die geplante Fernwärmeleitung liegt bei ca. 2,17 m (lichte Breite, siehe Grabenprofile). Es ist zu berücksichtigen, dass die gesamte Grabenlänge vollflächig verbaut ist.

— Die hier ausgeschriebenen Leistungen beinhalten nur den Rohrbau der neuen Sekundärverbindungsleitung (inkl. Rohreinzug in Schutzrohre). Der Tiefbau wird separat ausgeschrieben.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 14

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die eingehenden Teilnahmeanträge werden in 2 Stufen überprüft. In einer ersten Stufe prüft die Vergabestelle diese formal und bezogen auf die Eignung des Bewerbers hinsichtlich der Befähigung zur Berufsausübung (einschließlich der Auflagen zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister), der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. In einer zweiten Stufe wird unter den Bewerbern eine Punktbewertung vorgenommen.

Die Punkteverteilung erfolgt nach folgenden Kriterien:

Angaben zu den Referenzprojekten: Es können maximal 3 Referenzen vorgelegt werden.

Angaben zur Punkteverteilung: je wertbarer Referenz werden max. 8 Punkte vergeben.

Insgesamt werden somit maximal 24 Wertungspunkte vergeben.

Ausgeführte Referenzprojekte die zwischen Januar 2015 und Oktober 2020 begonnen und fertiggestellt wurden, die mit dem zuvergebenden Auftrag hinsichtlich der Anforderungen vergleichbar sind.

Angefragte Referenzprojekte:

1. Lieferung und Montage von Kunststoffmantelrohren, Formstücken und Armaturen, erdverlegt, als Einzelrohrverlegung, inkl. aller Schneid- und Schweißarbeiten

(Rohrbauarbeiten), die zwischen Januar 2015 und Oktober 2020 begonnen und fertiggestellt wurden, die mit dem geforderten Leistungsumfang vergleichbar sind.

Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden die Bewerber, die die Eignungskriterien der ersten Stufe erfüllen und in der zweiten Stufe die höchsten Gesamtpunktzahlen erreicht haben.

Die Vergabestelle behält sich vor, die zur Abgabe eines Angebots aufzufordernden Bewerber auszuwählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung des Bewerbers in Form einer Unternehmensdarstellung mit den Angaben: Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mailadresse), Rechtsform, Unternehmensinhaber bzw. bei juristischen Personen bevollmächtigter Vertreter, Gründungsdatum, Leistungsspektrum, Niederlassungen.
2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB.
3. Nachweis über aktuelle Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate).

Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens/Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen/Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbungsgemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahren (2017-2019) bezogen auf Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 10 000 000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei mindestens zweifacher Maximierung pro Jahr. Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht über einen entsprechenden Versicherungsschutz, ist es zunächst ausreichend, wenn er mit dem Teilnahmeantrag Angaben zu seiner bestehenden Berufshaftpflichtversicherung macht und bestätigt, den Versicherungsschutz im Auftragsfallentsprechend aufzustocken.
3. Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben und Sozialbeiträgen in dem Staat, in dem der Bewerber seinen Sitz hat.
4. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft.
5. Eigenerklärung, dass der Bewerber nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist.

Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens/Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen/Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbungsgemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Eine Bewerbungsgemeinschaft muss darüber hinaus erklären, dass sie im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden und eine im verlangten Umfang deckende, objektbezogene Versicherung abschließen wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Gültiger Nachweis der Zertifizierung nach AGFW FW 601, FW 1 (Mindestanforderung).
2. Gültiger Nachweis der Eignung gemäß den Anforderungen den DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem).
3. Gültiger Nachweis Managementsystem für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (z. B. SCC-Zertifikat).
4. Erklärung über die Anzahl der in den letzten 3 Kalenderjahren (2017-2019), jahresdurchschnittlich und aktuell beschäftigten Arbeitskräfte – Stand Oktober 2020 – (aufgeschlüsselt in kaufmännische und gewerbliche/technische Mitarbeiter) pro Jahr.
5. Angaben über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags die zwischen Januar 2015 und Oktober 2020 begonnen und fertiggestellt wurden mit Angaben:
 - Name des Auftraggebers,
 - Adresse des Auftraggebers,
 - Ansprechpartner des Auftraggebers für diese Referenz,
 - Telefonnummer des Ansprechpartners für diese Referenz,
 - Bezeichnung des Referenzobjektes,
 - Zeitraum der Leistungserbringung von-bis,
 - Dimension,
 - Trassenlänge (der oben genannten Dimension),
 - Lage der Baustelle

Unter Berücksichtigung der Einhaltung der sonstigen Teilnahmebedingungen sind die in Punkt 1. benannten Referenzangaben Wertungskriterium gemäß II.2.9) für die Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens/Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen/Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbungsgemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/12/2020 Local time: 09:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag rechtswirksam unterzeichnet ist und dass sämtliche in der Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen und Nachweise vollständig beigefügt werden. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend.

Für den Teilnahmeantrag ist ausschließlich der Bewerberbogen nebst Anlagen zu verwenden. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein oder ohne dass die Bewerber hierauf einen Anspruch haben – Erklärungen und Nachweise bis zu einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern.

Der Auftraggeber behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten.

2. Ausländische Bewerber haben die entsprechenden Registereinzüge, Nachweise, Bescheinigungen und Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, in die deutsche Sprache übersetzt vorzulegen und deren Gleichwertigkeit nachzuweisen.

3. Sämtliche Nachweise, Auszüge und Bescheinigungen müssen aktuell und gültig sein.

4. Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache und eigenhändig unterschrieben direkt über die Vergabepattform „subreport“ elektronisch einzureichen (<https://www.subreport.de/E99132812>).

5. Mit Einreichung der Bewerbung haben die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren (einschließlich eines etwaigen Nachprüfverfahrens) bis zur Zuschlagserteilung zu benennen und sich zu verpflichten, gesamtschuldnerisch zu haften.

6. Der Auftraggeber behält sich gem. § 15 Abs. 4 SektVO das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

7. Fragen zum Teilnahmeantrag oder zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über die Vergabeplatformsystem subreport-ELVIS und so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Die Antworten sind für alle interessierten Unternehmen in anonymisierter Form unter <https://www.subreport.de/E99132812> abrufbar. Die interessierten Unternehmen haben sich eigenverantwortlich über Aktualisierungen zu informieren. Fragen zur Kommunikationsabwicklung sind direkt an subreport zu richten (Telefonnummer +49 221 /985780). Sonstige Fragen sind an die unter I.1. genannte Kontaktstelle zu richten.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben zur Dokumentation des Vergabeverfahrens beim Auftraggeber und werden nicht zurückgesandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf

Town: Düsseldorf

Country: Germany

Telephone: +49 2114753131

Fax: +49 2114753989

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/organisation/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/11/2020